

M./IX. 1918.

**Vorsichtsmaßnahmen gegen die Einschleppung
der Cholera nach Galizien.**

Lemberg, 10. September.

Wie „Gazeta Lwowska“ berichtet, wurden in den letzten Tagen in Galizien fünf Cholerafälle bei aus Rußland jüngst heimgekehrten Personen (der letzte Fall in Krasno) festgestellt. Die Statthalterei hat umfassende Vorsichts- und Schutzmaßnahmen angeordnet. Die von Osten kommenden Eisenbahnzüge werden revidiert, choleraverdächtige Reisende ärztlich untersucht und erforderlichen Falls einer Beobachtung unterzogen. Die sanitären Hauptstationen für Untersuchung der Reisenden aus Rußland sind Brody und Tarnopol, wo in entsprechend eingerichteten Laboratorien bakteriologische Untersuchungen vorgenommen werden. Auch in Podwoleczyska wird eine mit einem Laboratorium ausgestattete Beobachtungsstation errichtet.